

M 7: DURCHFÜHRUNG EINER VERSAMMLUNG

Die Versammlung besteht inhaltlich aus vier Abschnitten. Der Ablauf der Versammlung kann fiktiv sein oder sich an einer realen Geschäftsordnung orientieren.

1) Begrüßung und Eröffnung

Die Versammlungsleitung begrüßt die Anwesenden, stellt die Tagesordnung vor und erteilt das Rederecht. Die Versammlungsleitung (z.B. Bürgermeister/-in) wird von der Spielleitung unterstützt.

2) Vorstellung der Gruppen/ Stellungnahmen

Die Sprecher/-innen der Gremien stellen nacheinander ihre Gruppe und Position vor. Die inhaltliche Diskussion der Stellungnahmen sollte erst im Anschluss an alle Gruppenstatements erfolgen.

3) Diskussion

Die nun folgende Debatte wird durch die Versammlungsleitung moderiert, um eine möglichst effektive Diskussion und Kompromissfindung zu gewährleisten. Die Versammlungsleitung sollte darauf achten, dass jeder der sich meldenden Teilnehmenden zu Wort kommt und die Redezeit gleichmäßig verteilt wird.

4) Beschlussfassung

Der Versammlungsleitung obliegt es, einen Beschluss herbeizuführen. Die Regeln der Beschlussfassung müssen allen Teilnehmenden bekannt sein. Die Versammlungsleitung verkündet das Ergebnis und beendet die Versammlung.

Zusätzliche Hinweise für die Spielleitung:

- Für die Diskussion sollte ausreichend Zeit zur Verfügung stehen.
- In der Praxis hat sich gezeigt, dass bisweilen auch nach Ablauf der vorgesehenen Zeit noch Fragen offenbleiben und kein Kompromiss gefunden wird. In solch einem Fall bricht man die Versammlung trotzdem ab und überträgt die Lösung der Restfragen an fiktive Ausschüsse oder stellt eine Vertagung der Versammlung in Aussicht. Der Grund für die fehlende Kompromissfähigkeit sollte in jedem Fall eine Rolle in der Auswertung spielen.